Einen Rekorderlös von knapp 12 700 Euro (11 240 Euro im Jahr 2015) brachte Ende März der traditionelle Brennholzverkauf in Bittenfeld trotz günstigem Ölpreis ein. Rechts im Bild Revierförster Andreas Münz. Foto: Wenninger

Traditioneller Brennholzverkauf in Bittenfeld bringt gutes Ergebnis

Erlös auf Rekordniveau trotz günstigem Öl

Am Ölpreis kann's nicht liegen, dass beim traditionellen Brennholzverkauf Ende März in Bittenfeld ein Rekorderlös von knapp 12 700 Euro erzielt wurde, denn derzeit ist Öl günstig zu haben. Es lag wohl eher daran, dass sich immer mehr Haushalte einen Kaminofen anschaffen. Aber auch das Interesse am Holz war groß. Dies zeigt die Besucherzahl, die in diesem Jahr um 50 Personen höher lag als im vergangenen Jahr, als 150 Besucher vor Ort gezählt worden waren. Auch das frühlingshafte Wetter trug sicherlich seinen Teil dazu bei, dass das Holz, das komplett aus planmäßigem Einschlag stammte, restlos verkauft wurde.

Unter den Hammer kamen zehn Raummeter Laubschichtholz zum Durchschnittspreis von 82 Euro (2015: 75 Euro) je Raummeter; 104 (93) Festmeter Buchenbrennholz in langer Form im Durchschnitt für 71 Euro (2015: 67 Euro) je Festmeter; 61 (60) Festmeter Eichenbrennholz in langer Form durchschnittlich zum Preis von 64 Euro (2015: 59 Euro) je Festmeter. Acht Flächenlose wurden an den Mann gebracht; durchschnittlich zum Preis von 76 Euro (2015: 40 Euro) je Los. Das teuerste Flächenlos erhielt mit 125 Euro (2015: 65 Euro) den Zuschlag.

Die Bittenfelder Jägerschaft übernahm in bewährter Manier die Versorgung mit Speisen und Getränken.

Revierförster Andreas Münz berichtet, dass zur Zeit im Stadtwald Waiblingen auf der Buocher Höhe noch Brennholz zum Verkauf vorbereitet wird. Wer Interesse an Brennholz und Flächenlosen hat, kann sich telefonisch unter ☎ 07151 360784 an ihn wenden.

Jugendfarm auf dem Finkenberg bietet Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren jede Menge Abwechslung

In der Natur unterwegs oder im Bauwagen chillen

Die Jugendfarm hat ihren Betrieb aufgenommen und für dieses Jahr ein abwechslungsreiches Ferienangebot zusammengestellt. Doch bevor sich die Kinder zum Beispiel am Osterferienprogramm auf dem Gelände breitgemacht haben, hatte eine Gruppe Pfadfinder eine Treppe im oberen Bereich der Jugendfarm gebaut, wo die Bauwagen stehen, die während der Angebote intensiv genutzt werden.

Wer das jüngste Angebot versäumt hat, dem bietet sich in den Pfingstferien die nächste Möglichkeit, sich in freier Natur zu betätigen. Ein kurzer Rückblick aufs Programm in den Osterferien, das unter dem Motto „Steinzeit" stand, verrät, wie spannend es hier sein kann.

Die Kinder im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahren, für die auf der Jugendfarm auf dem Finkenberg Angebote gemacht werden, waren in den gerade erst zurückliegenden Ferien mit Begeisterung dabei, vor allem der Hüttenbau hatte es ihnen angetan. Aber auch klassische Bastelarbeiten wie das Fertigen von Perlenketten gehörten zum Angebot. Großer Beliebtheit erfreuten sich verschiedene Spiele in der Natur und ganz besonders die Schnitzeljagd. Nach umtriebigen Projekten im Gelände gab es aber auch Zeit zum „Chillen" im gemütlich eingerichteten Bauwagen.

Als das Wetter nicht mitspielen wollte, ging's in den nahegelegenen Jugendtreff Forum Nord auf der Korber Höhe. Auf dem Programm stand ebenso ein Ausflug auf einen Bauernhof, wo die Mädchen und Buben Wissenswertes über die Pflege von Tieren erfuhren, vor allem aber standen Pferde im Mittelpunkt, auf denen später auch geritten werden durfte. In den Tagen auf der Jugendfarm bildete sich eine zusammengeschweißte Gruppe, so dass es den Kindern schwerfiel, der Einrichtung den Rücken zu kehren.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten zahlreiche Hände wie zum Beispiel Betreuer und die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen – das Ferienprogramm auf der Jugendfarm entsteht in Kooperation mit der Stadt Waiblingen. Unterstützend wirkte auch die Firma Kuhnle, die unkompliziert einen Baustromkasten zur Verfügung stellte, damit die Bauwägen Strom hatten.

Wem sein Interesse an solch spannenden Ferien geweckt wurde, findet weitere Informationen im Internet auf der Seite der Jugendfarm www.jugendfarm-waiblingen.de.

Wer jedoch in den beiden Pfingstferienwochen noch „mitspielen" möchte, muss schnell sein, denn in der ersten und in der zweiten Woche sind schon mehr als die Hälfte der Plätze vergeben. Besonders spannend wird es in dieser Zeit, denn dann gibt es Tiere auf der Jugendfarm und das Motto lautet: „Schafe und Wolle".

Mit vereinten Kräften ans Ziel.

Die Pfadfinder haben sich auf der Jugendfarm mächtig in Zeug gelegt: die Treppe ist Ende März entstanden. Fotos: Jugendfarm

Sollte es keine Plätze mehr geben, besteht die nächste Möglichkeit in den Sommerferien beim „Nature Camp". Die Anmeldung erfolgt allerdings über die Stadt Waiblingen. Alle Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de.

Anmeldung zu den Freizeiten innerhalb des Sommerferienprogramms möglich

Stadtranderholung, Adventure Camp und Nature Camp

Urlaube sollten rechtzeitig geplant werden, um beste Bedingungen vorzufinden. Ähnlich verhält es sich beim Sommerferienprogramm der städtischen Kinder- und Jugendförderung Waiblingen: wer sich rechtzeitig kümmert, wird bestens versorgt. In diesem Jahr sind einige Veränderungen vorgesehen, die alle dazu beitragen, das Programm attraktiver zu gestalten.

In der ersten und letzten Sommerferienwoche bietet die Kommunale Ganztagsbetreuung für Kinder, deren beide Elternteile arbeiten, ein ganztägiges Ferienprogramm an. Um ein nahtloses Programm zu ermöglichen, werden die Stadtranderholung und das Adventure Camp auf die zweite und dritte Ferienwoche geschoben und sind einzeln buchbar. Die ursprünglich für 2016 vorgesehene Kinderspielstadt wird um ein Jahr nach 2017 verschoben. Dafür wird in der vierten und fünften Ferienwoche ein „Natur-Camp" auf dem Finkenberg in Kooperation mit dem Jugendfarmverein angeboten.

Stadtranderholung/Adventure Camp

- Die Stadtranderholung ist für Waiblinger Kinder gedacht, die im selben Jahr noch in die Schule kommen (Anmeldung beim Schulamt) und für solche, die noch nicht elf Jahre alt sind. Die Freizeit ist von 8. bis 19. August wieder in Bittenfeld geplant (zweite und dritte Ferienwoche).
- Wie in den zurückliegenden Jahren gibt es auch im Jahr 2016 eine eigene Freizeit für „Teenies" im Alter von elf Jahren bis 13 Jahren. Das „Adventure Camp" wird gleichzeitig mit der Stadtranderholung (zweite und dritte Ferienwoche) veranstaltet und am Hartwald in Hegnach aufgebaut.

Nature Camp

- Das Nature Camp ist ein Angebot in der Zeit von 22. August bis 2. September (vierte und fünfte Ferienwoche) bei der Jugendfarm auf dem Finkenberg. Angemeldet werden können Kinder im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahren.

Zahlen, Daten, Kosten

- Bei der Stadtranderholung, dem Adventure Camp und dem Nature Camp werden die Kinder und Teenies von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr in Gruppen betreut.
- Bei ausreichender Teilnahme wird für die Stadtranderholung und das Nature Camp eine Frühbetreuung angeboten. Genauere Informationen werden nach der Anmeldefrist bekannt gegeben.
- Die Kosten betragen bei allen Angeboten pro Teilnehmer 50 Euro in der Woche. Für jedes weitere Kind einer Familie werden jeweils fünf Euro weniger berechnet. Stadtpass-Familie-Inhaber (gegen Kopie oder Vorlage) bezahlen 25 Euro pro Kind.
- Die Leistungen der Stadt Waiblingen beinhalten den Bustransfer zur Stadtranderholung oder zum Adventure Camp oder zum Nature Camp und zurück sowie die Verpflegung (kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsimbiss), sämtliches Spiel- und Bastelmaterial und pädagogische Betreuung. Die Anmeldung für die Stadtranderholung, das Adventure Camp oder das Nature Camp ist folgendermaßen möglich: im Internet unter www.waiblingen.de unter der Rubrik „Anmeldung zum Sommerferienprogramm" den Anweisungen zur Registrierung folgen. Alle weiteren Informationen und der Anmeldebogen sind ebenso unter dieser Adresse abrufbar.

Anmeldungen bis 29. April

Wer keine Möglichkeit hat, das Internet zu nutzen, kann bei der Kinder- und Jugendförderung in der Marktgasse 1 telefonisch Formulare anfordern. Die Anmeldung muss bis zum 29. April erfolgen.

Falls für die einzelnen Veranstaltungen mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, gilt das Eingangsdatum (Geschwisterkinder werden nach Möglichkeit berücksichtigt, keine verbindliche Zusage). Eine Benachrichtigung erfolgt so rasch wie möglich.

Stadtpass-Familie-Inhaber und Alleinerziehende können von Montag 14., bis Donnerstag 31. März, den Anmeldebogen bei der Kinder- und Jugendförderung, Marktgasse 1 (bei Frau Kiem vormittags), abgeben. Sie werden bei rechtzeitiger Abgabe in jedem Fall berücksichtigt, verlieren aber den Anspruch auf Bevorzugung nach dem 31. März.

Wenn Plätze nach der Anmeldefrist noch frei sind, wird dies in der Presse und im Internet bekannt gegeben. Bei größerer Nachfrage werden Wartelisten angelegt.

Weitere Informationen sind telefonisch unter ☎ 5001-2722 (vormittags) oder per E-Mail an elisabeth.kiem@waiblingen.de erhältlich.

Die Waiblinger Partnerstädte

Nach Mayenne geht die Reise!

Im Jahr 2016 wird turnusgemäß das Treffen der Partnerstädte Mayenne, Devizes und Waiblingen in Mayenne ausgerichtet. Das Partnerschaftstreffen bietet Gelegenheit, Freunde aus Mayenne und Devizes wiederzusehen und neue Bekanntschaften zu schließen. Außerdem wird der 50. Jahrestag der Verschwisterung zwischen Devizes und Waiblingen gefeiert.

Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt nach Mayenne an. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 130 Euro pro Person. Die Hinreise erfolgt am Freitag, 17. Juni, die Rückreise am Montag, 20. Juni. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen 2016 in Mayenne teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden.

Die Planung eines solchen Treffens bringt für die gastgebende Stadt umfangreiche Vorbereitungen mit sich. Die Anmeldungslisten müssen Anfang Mai nach Mayenne geschickt werden, daher bittet die Stadt, den Anmeldeschluss 4. Mai 2016 zu beachten. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nur im Notfall (z. B. attestierte Erkrankung) rückgängig gemacht werden. Auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Mayenne privat selbst organisieren, sind gebeten, sich bei der Partnerschaftsdienststelle anzumelden! Nur so stehen sie sowohl bei der gastgebenden Stadt Mayenne als auch bei der Stadt Waiblingen auf der Teilnehmerliste und erhalten alle Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail staedtepartnerschaften@waiblingen.de bzw. unter ☎ 07151 5001-1115 oder -1110 (jeweils vormittags). Das Anmeldeformular kann auch von der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de heruntergeladen werden.

Im April Kontakte knüpfen!

Eine Gruppe von zehn Radfahrern aus Mayenne macht von Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. April, Station in Waiblingen. Wer die Gäste aus der Partnerstadt begrüßen möchte, hat die Möglichkeit, mit ihnen einen Streckenabschnitt zu fahren: von Marbach nach Waiblingen kann man sich den Radlern anschließen. Informationen dazu gibt Hans Illg, ☎ 23726.

Partnerschaftstreffen mit Baja im Herbst in Waiblingen!

Auch mit der ungarischen Partnerstadt Baja findet 2016 wieder das jährliche Partnerschaftstreffen statt – turnusgemäß ist es dieses Jahr in Waiblingen. Die ungarischen Gäste kommen am Wochenende vom 30. September bis 3. Oktober nach Waiblingen. Die Ankunft der Bajaer in Waiblingen ist für Freitagabend vorgesehen, die Rückfahrt wird am Montagmorgen erfolgen. Noch ist nicht im Detail bekannt, welche Vereine, Gruppen, Organisationen aus Baja nach Waiblingen kommen werden, aber alle Freunde der Städtepartnerschaft sollten sich den Termin bereits jetzt notieren. Wer bestehende Freundschaften vertiefen oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist herzlich eingeladen, Gastgeber für die ungarischen Gäste zu sein. Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus nimmt gerne Quartiermeldungen entgegen und beantwortet Fragen zum Partnerschaftstreffen, am besten per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de bzw. unter ☎ 07151 5001-1110 oder -1115 (jeweils vormittags).

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein (einschließlich Standesamt), Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33

Montag	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag:	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch:	von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag:	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag:	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Abweichend von den Öffnungszeiten bietet das Bürgerbüro folgende telefonische Sprechzeiten:

Montag und Dienstag	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24

Montag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18. Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Personalien

Unternehmer und Stadtrat Fritz Jerger verstorben

Im Alter von 74 Jahren ist am Freitag, 25. März 2016, der frühere Stadtrat Fritz Jerger verstorben. Jerger habe sich stets für die Belange seiner Heimatstadt und für die der Bürgerschaft eingesetzt, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen. Kommunalpolitisch hatte sich der Waiblinger in der Zeit von 1980 bis 1989 engagiert.

Als Bürger, Unternehmer und Freund der Vereine habe Fritz Jerger weit über seine Zeit im Gemeinderat hinaus das gesellschaftliche Leben in der Stadt mitgestaltet, gefördert und unterstützt, hob der Oberbürgermeister hervor. Die Firma Stahlbau Jerger GmbH war aus der Firma Jerger Huf- und Wagenschmiede hervorgegangen, die von Friedrich Jerger im Jahr 1900 gegründet worden war, und zwar am Kegelplatz. 1939 übernahm Karl Jerger den Betrieb, den er in Richtung Bauschlosserei und Stahlbau lenkte.

Fritz Jerger übernahm die Firma in dritter Generation im Jahr 1972 und baute den Fachbereich Stahlbau zum Hauptaufgabengebiet aus. 1976 wurde eine GmbH gegründet. Drei Jahre später zog die Firma ins Gewerbegebiet Ameisenbühl um. 1987 und 1990 wurde der Betrieb baulich erweitert, das Betriebsgelände ist heute 3 000 Quadratmeter groß. Im Jahr 2000 übernahm Sohn Tilo Jerger das Unternehmen.

Früherer Vorsitzender wird Ehrenmitglied

Dr. Hansjörg Thomae ist neuer Erster Vorsitzender des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen". Dessen Vorgänger Klaus Denk wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Oberbürgermeister Andreas Hesky hob jüngst bei der Mitgliederversammlung hervor, dass Denk die Auszeichnung wahrlich verdient habe, denn der Verein habe ihm viel zu verdanken. Das diesjährige Zehn-Jahr-Jubiläum des Vereins sei untrennbar mit zehn Jahren Klaus Denk als Vorsitzendem verbunden. Denk, ein Stratege und Planer aufgrund seiner beruflichen Vita als Ingenieur und Baubürgermeister, sei genau die richtige Persönlichkeit für dieses Amt gewesen. Er sei nicht nur mit der Entstehungsgeschichte der Galerie vertraut gewesen, sondern ausgesprochen kunst- und kulturaffin, bestens verankert in der Waiblinger Bürgerschaft. Denk habe die Galerie Stihl Waiblingen und damit verbunden auch die Kunstschule zu seiner Herzenssache gemacht. Hesky dankte ihm im Namen der Stadt und persönlich für sein erfolgreiches und engagiertes Wirken.

Auch dessen Frau sagte er Danke: sie sei immer an seiner Seite, wenn Denk mit dem Freundeskreis unterwegs sei und wenn es etwas zu schaffen gelte. Dem neuen Vorsitzenden und dem gesamten Vorstandsteam sicherte der Oberbürgermeister zu, die bewährte Zusammenarbeit fortzusetzen.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 7. April: Anneliese und Heinz Heber, Weidenstraße 7 in Hohenacker, zur Diamantenen Hochzeit. Magdalena Müller, Lerchenstraße 77, zum 85. Geburtstag. Renate Prehn, Im Sämann 77, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 8. April: Käthe Sibold, Donauschwaberstraße 6, zum 90. Geburtstag. Rudolf Lenhart, Schneiderweg 19 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. Waltraut Maier, Am Kätzenbach 59, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 9. April: Ilva Etzel, Badstraße 34, zum 90. Geburtstag. Andreas Huber, Pfarräcker 9 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 11. April: Hellmut Westermann, Zeisigweg 7, zum 90. Geburtstag. Hannelore Hommel, Kappelbergstraße 28, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 12. April: Anna Gärtner, Erbachstraße 17 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag.

Bis Ende November

Apothekergarten offen!

Der Apothekergarten ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf Beete und Brunnen oder auf den früheren „Karzer" der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 13. April Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 20. April Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 27. April Stadträtin Dr. Hans-Inge von Pollern, ☎ 29652. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 11. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Mittwoch, 20. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 26. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 12. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 23. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bisenfeld@gmail.de. Am Montag, 2. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Coll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.bibisenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grüni.de.